

Zu den Beziehungen zwischen Algerien und Österreich

NEHAL Yamina

Université d'Oran 2, Mohamed Ben Ahmed

1. Einführung

Algerien hat seit seiner Unabhängigkeit im Jahre 1962 viele Entwicklungsphasen durchlaufen. Seit Beginn der Bauphase hat es sein Herz für die Länder der Welt geöffnet, um die Freiheit, Offenheit, Wachstum und Wohlstand zu erreichen, deshalb hat Algerien enge Auslandsbeziehungen zu verschiedenen Ländern aufgebaut. Österreich ist eines dieser Länder.

Wenn man bzw. ein algerischer Germanistikstudent über ein entwickeltes Land wie Österreich lernt oder studiert, fragt man sich ob es schon Beziehungen zwischen Algerien und Österreich gibt, und in welchen Bereichen?

2. Die Algerisch-Österreichischen Beziehungen

2.1. Im Bereich der Wirtschaft

Algerien ist die drittgrößte Volkswirtschaft in Afrika mit einem Bruttoinlandsprodukt von rund 230 Milliarden US-Dollar im Jahr 2014. Es ist auch das größte afrikanische Land, der fünfte Erdgasexporteur und der viertgrößte Ölproduzent in Afrika. Für die österreichische Wirtschaft ist Algerien der zweitgrößte Markt des Kontinents (nach Südafrika) und der wichtigste Markt in Nordafrika.

Österreichische Produkte werden aufgrund ihrer hochwertigen Qualität geschätzt. Darüber hinaus pflegen viele österreichische Unternehmen seit langen Jahren gute Arbeitsbeziehungen mit Algerien und haben mehrere gemeinsame Projekte mit algerischen Unternehmen abgeschlossen. Österreichische Firmen mit Investitionen in Algerien findet man unter anderem im Ingenieurs- und Planungsbereich, sowie im Bau,

Eisenbahn- und Pharmasektor. Zwischen Österreich und Algerien gilt sowohl ein Doppelbesteuerungs-, wie auch ein Investitionsschutzabkommen.

Die bilateralen Beziehungen zwischen den beiden Ländern haben sich seit mehreren Jahren in außergewöhnlicher Weise entwickelt: Das Handelsvolumen hat sich in den letzten zehn Jahren der Tätigkeit in Algerien verfünffacht. Heute wird der Handel zwischen Algerien und Österreich auf rund 600 Millionen Euro geschätzt, die sich zu gleichen Teilen auf Importe und Exporte verteilen.

Im Rahmen von Twinning-Projekten erfolgte ein Austausch von Expertise in den verschiedensten Bereichen:

- Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der Wirtschaftskammer Österreich ist Twinning-Partner in einem Exportförderungsprogramm zugunsten der algerischen Exportagentur ALGEX.
- Auch das österreichische Umweltbundesamt ist Twinning-Partner des algerischen Umweltministeriums beim Ausbau seiner Kapazitäten.
- Die E-Control ist Projektleader im Rahmen eines weiteren Twinning-Projekts zugunsten der algerischen Energieregulierungsagentur CREG.

2.2. Verträge zwischen Österreich und Algerien

Österreich hat viele Abkommen im Bereich der Wirtschaft mit Algerien abgeschlossen:

2.2.1. Das erste Abkommen war zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Demokratischen Volksrepublik Algerien über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Eisenbahnwesens samt begleitendem Briefwechsel. Das Abkommen ist am 29.09.1987 in Algier unterzeichnet und trat am 01.12.1987 in Kraft.

2.2.2. Luftverkehrsabkommen zwischen Österreichisch und Algerien. Das Abkommen ist am 27.11.1989 in Algier unterzeichnet und trat am 01.12.1991 in Kraft.

2.2.3. Abkommen zwischen Österreich und Algerien auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen. Der Gegenstand war die Doppelbesteuerung. Das Abkommen ist am 17.06.2003 in Wien unterzeichnet und trat am 01.12.2006 in Kraft.

2.2.4. Abkommen zwischen Österreich und Algerien über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Investitionen. Es ist am 17.06.2003 in Wien unterzeichnet und trat am 01.01.2006 in Kraft.

3. Die abgeschlossenen Projekte

Im Bereich der Kultur hat die Österreichisch Algerische Gesellschaft im Rahmen ihres Filmschwerpunktes „Der Algerische Film“ am 1. Dezember 2016 den Film „Le Puits“ von Lotfi Bouchouchi in der Wiener Urania gezeigt. Der Film wurde für den Oscar 2017 nominiert. Zum Inhalt: Le Puits ist ein Film von Lotfi Bouchouchi, 1960, im sechsten Jahr der algerischen Revolution, wird ein Dorf im Süden Algeriens verdächtigt Widerstandskämpfer zu beherbergen. Um die Bewohnerinnen und Bewohner zur Kooperation zu zwingen, hält die französische Armee das Dorf besetzt und droht jeder Person, die es verlässt mit dem Tod durch Erschießen. Von jeder Wasserquelle abgeschnitten, wird der Durst, den die DorfbewohnerInnen erleiden von Tag zu Tag schlimmer, sodass sie am Ende vor dem Dilemma stehen, die Art und Weise ihres gewaltsamen Todes wählen zu müssen. Der Film wurde im O-Ton (Arabisch) mit englischen Untertiteln gezeigt.

Die Vorführung des algerischen Filmes „Fadhma N’Soumer“ wurde am Sonntag 20.12.2015 in Urania stattgefunden. „Fadhma N’Soumer“ ist eine mythische historische Frauenfigur des algerischen Widerstands gegen die französische Invasion im Jahr 1840. „Fadhma N’Soumer“ ist ein Film über den Umgang mit Veränderung, der es schafft, die spirituellen Elemente der Erzählung der „kabyllischen Jeanne d’Arc“ in ihrer Kraft zu erhalten, ohne ins Religiöse oder in den Kitsch zu verfallen. Film in Originalsprache (Tamazight) mit englischen Untertiteln.

Österreich organisierte auch ein Musikkonzert aus dem Maghreb mit Algeria Groove am 20.06.2014 in Veranstaltungszentrum Rudolfshaus. Sowie ein Arabisch

Andalusisches Konzert mit der in Paris lebenden algerischen Sängerin Beihdja Rahal am 10.12.2011.

Betreuung des TV Teams Canal Algérie durch die ÖAG während der Dreharbeiten für die Reportage „Islam im Lande Mozart“ anlässlich der Feierlichkeiten der islamischen Kulturhauptstadt Tlemcen 2011. Die lebhafteste Reportage zeigt das Leben von Muslimen in Österreich und wurde mehrfach im algerischen Fernsehen ausgestrahlt.

Im Sportbereich fand am Dienstag 20.12.2011 ein freundschaftliches Handball Länderspiel zwischen Österreich und Algerien statt. Das Match endete 24:21 für Österreich und diente als Vorbereitung auf die Handballeuropameisterschaft 2012 in Serbien.

Im Bereich des Studiums stand die Algerienreise 2011 diesmal ganz im Zeichen der deutschen Sprache. Jedes Jahr organisiert das Goethe-Institut in Algier in Zusammenarbeit mit dem algerischen Unterrichtsministerium eine Deutschlehrerkonferenz mit dem besonderen Ziel das Erlernen der deutschen Sprache in Algerien zu fördern und womöglich Deutsch als 3. lebende Fremdsprache (nach Französisch und Englisch) zu etablieren. Im Jahre 2011 sollten die Deutschlehrertage mit besonderer Beteiligung der Österreichisch–Algerischen Gesellschaft stattfinden.

November 2010 gab es eine Mission der Österreichisch - Algerischen Gesellschaft nach Algerien bzw. Herr Johann Moser Präsident der ÖAG und Aziza Hauer sollten nach Algerien reisen, um die Kooperationen zwischen Österreich und Algerien zu fördern. Ziele dieser Mission sind: Kontaktaufnahme mit diversen algerischen Institutionen: Algerian Space Agency, National Agency for Investment Development, Fritz Keller Buchvorstellung mit Vertretern der Elmoudjahid Zeitung, Gespräche im Wirtschafts-, Finanz- und Bautenministerium Treffen mit Präsident der Handelskammer, sowie Empfänge bei diversen algerischen Ministerien.

4. Zusammenfassung

Algerien und Österreich arbeiten seit langen Jahren zusammen, von 1970 bis heute. Am Anfang bzw. von 1970 bis 1989 stand die Kooperation in Rohstoff, Erdöl- und Erdgas, U-Bahn und wenige Nahrungsprodukte. Heute entwickeln sich die Beziehungen zwischen den beiden Ländern in allen Bereichen insbesondere in den Bereichen der Landwirtschaft, Tourismus, Umwelt und erneuerbare Energien. Zahlreiche bilaterale Abkommen und Wirtschaftsnetzwerke verbinden Österreich und Algerien. Beide Seiten sind daran interessiert, die bestehenden guten und freundschaftlichen Beziehungen zu festigen und auszubauen. Die österreichische Wirtschaft unterstützte den Bau der algerischen Infrastruktur, insbesondere des Eisenbahnnetzes, deshalb müssen die Algerisch-Österreichischen Beziehungen unterstützt werden.

Bibliographie:

1. <https://www.bmeia.gv.at/oeb-algier/bilaterale-beziehungen/algerien/>
2. <https://www.bmeia.gv.at/oeb-algier/bilaterale-beziehungen/algerien/>
3. http://www.oesterreich-algerien.at/wordpress/?page_id=17

NEHAL Yamina
Maitre de Conférences B
Université d'Oran 2, Mohamed Ben Ahmed
Spécialité : Civilisation autrichienne
Email : nehalyamina@gmail.com